

PRESSEMITTEILUNG

Ausbau des Portfolios in Deutschland und Erweiterung der deutschen Geschäftsführung bei Waterland Private Equity

- **Neue Plattform-Deals und zahlreiche Add-on-Akquisitionen bei den Portfolio-Unternehmen**
- **Dr. Gregor Hengst rückt in die Geschäftsführung auf**

München, 9. Januar 2019 – Die europäische Private-Equity-Gesellschaft Waterland hat im zurückliegenden Jahr ihre Investmentphilosophie konsequent umgesetzt und zahlreiche Unternehmen mit besten Wachstumsaussichten in ihr Portfolio aufgenommen. Insbesondere in der DACH-Region konnten 15 Transaktionen erfolgreich umgesetzt und das bestehende Portfolio erweitert werden. Zusätzlich zu einem weiteren Ausbau der Investmentteams in der DACH-Region, den Benelux-Staaten, Skandinavien und auf den britischen Inseln um 14 neue Kollegen wird nun auch die Geschäftsführung im deutschen Markt gestärkt: Dr. Gregor Hengst ist seit Dezember Geschäftsführer im Münchner Büro und damit gemeinsam mit Dr. Carsten Rahlfs (Managing Partner in Hamburg) und Jörg Dreisow (Managing Partner am Standort München) für den weiteren Ausbau der hiesigen Investmentaktivitäten verantwortlich.

Der gelernte Bankkaufmann und promovierte Jurist Hengst (43) arbeitet seit rund sieben Jahren für Waterland; zuvor war er unter anderem für McKinsey & Company und Vestar Capital Partners tätig. Bei Waterland leitet er u.a. die Beteiligung und Weiterentwicklung des Paymentsoftwarehauses Serrala Group (vormals Hanse Orga) mit mehreren Zukäufen sowie die Investments in Hansefit und Tineo. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Gregor Hengst nun einen zusätzlichen Kollegen in der Geschäftsführung haben, der umfassende Erfahrung und eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei der Stärkung unserer Portfoliounternehmen vereint“, sagt Jörg Dreisow. Hengst wird neben dem Standort München auch das 2018 eröffnete Büro in Zürich leiten, von dem aus er bereits das im gleichen Jahr von Waterland erworbene Kommunikationsunternehmen Tineo betreut.

15 Transaktionen in Deutschland und der Schweiz

Waterland orientiert sich vorrangig an gesellschaftlichen Megatrends wie Nachhaltigkeit, demografischer Entwicklung und Freizeit und Luxus sowie dem generellen Trend zum Outsourcing. Seit der Gründung 1999 hat Waterland in mehr als 450 Unternehmen aus diesen Bereichen investiert – allein 2018 waren es europaweit 11 Plattform- und 38 Add-on-Akquisitionen, die realisiert werden konnten. Das Portfolio in Deutschland wuchs im zurückliegenden Jahr dabei um das Firmenfitness-Netzwerk Hansefit und den

Forderungsmanagement-Dienstleister coeo; mit dem Zusammenschluss des zusätzlichen Neuzugangs Swyx mit Voiceworks und Centile baute Waterland einen europäischen Marktführer für Unified Communication auf. Insgesamt wurden Waterlands Portfoliounternehmen im deutschsprachigen Raum durch 15 Zukäufe in ihrer Weiterentwicklung gestärkt – darunter auch mehrere Einrichtungen für Deutschlands größten privaten Betreiber von Rehabilitationskliniken MEDIAN und für die Fachklinik-Gruppe ATOS sowie bereits zwei Spezialanbieter für den Pflegedienstleister Schönes Leben, dessen Übernahme 2018 abgeschlossen worden war.

Partner für wachstumsorientierte Mittelständler

„Unser Ansatz, die Marktposition von Unternehmen in fragmentierten Wachstumsmärkten durch gezielte Akquisitionen und organisches Wachstum zu stärken, ist im zurückliegenden Jahr erneut sehr erfolgreich gewesen“, erklärt Dr. Carsten Rahlfs. „Neben Kapital ist es dabei vor allem unser professionelles und operativ erfahrenes Team, das aktiv mit dem Management der Portfoliounternehmen zusammenarbeitet und ehrgeizige Pläne rasch und nachhaltig Realität werden lässt.“ Auch für das kommende Jahr rechnet Waterland mit einem weiteren Ausbau seiner Aktivität im deutschsprachigen Raum: „Im Fokus stehen etablierte KMUs mit herausragenden Produkten und Dienstleistungen – sie können angesichts nicht weniger werdender Herausforderungen mit unserer finanziellen, strategischen und operativen Unterstützung entscheidende Wachstumsschritte verwirklichen“, so Hengst.

Über Waterland

Waterland ist eine unabhängige Private Equity Investment-Gesellschaft, die Unternehmen bei der Realisierung ihrer Wachstumspläne unterstützt. Mit substanzieller finanzieller Unterstützung und Branchenexpertise ermöglicht Waterland seinen Beteiligungen beschleunigtes Wachstum sowohl organisch wie durch Zukäufe. Waterland verfügt über Büros in den Niederlanden (Bussum), Belgien (Antwerpen), Deutschland (München, Hamburg), Polen (Warschau), Großbritannien (Manchester), Dänemark (Kopenhagen) und der Schweiz (Zürich). Aktuell werden 6 Milliarden Euro an Eigenkapitalmitteln verwaltet.

Waterland hat seit der Gründung 1999 durchgängig eine überdurchschnittliche Performance mit seinen Investments erzielt und kam in den vergangenen HEC/Dow Jones Private Equity Performance Rankings regelmäßig unter die Top 3 der weltweit führenden Private Equity-Firmen. Darüber hinaus gehörte Waterland in den vergangenen Jahren auch zu den Top 3 der beständigsten Buyout-Fondsmanager weltweit im Preqin Consistent Performers in Global Private Equity & Venture Capital Report.

Waterland wird als Fondsmanager im von der niederländischen Regulierungsbehörde AFM (Autoriteit Financiële Markten) geführten Verzeichnis geführt.

Pressekontakt

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Florian Bergmann
T +49 89 2000 30 30 – waterland@iwk-cp.com